

## Auslandssemester Neuseeland

### Sommersemester 2015



#### Einleitung

Seit dem Beginn meines Studiums habe ich schon immer mit den Gedanken gespielt einmal eines der berühmten Auslandssemester zu bestreiten und mehr von der Welt zu sehen. Dabei habe ich mir jedoch nie wirklich Gedanken darüber gemacht wo es denn einmal hingehen soll. Klar war ich wie viele andere auch schon immer davon Überzeugt so viel wie möglich von der Welt zu entdecken. Allerdings muss man sich bei einem Auslandssemester auf ein einziges Land festlegen. Aber fangen wir damit an für welchen Zeitraum ich letztendlich mein Auslandssemester angedacht hatte, denn eins der wichtigsten Dinge ist es sich frühzeitig mal wirklich richtig Gedanken zu machen und anzufangen zu planen. Mitte meines vierten Semester (Sommersemester 2014) traf ich den Entschluss definitiv ein Auslandssemester zu bestreiten. Dabei dachte ich mir das es am sinnvollsten wäre erst einmal den größten Teil meines Studiums an der Heimatuni abzuschließen um nicht im Ausland zu sehr unter Stress zu geraten, denn wollen wir mal ehrlich sein, ist einer der wichtigsten wenn nicht sogar der wichtigste Aspekt des Auslandssemesters, etwas von der Welt zu sehen und zu entdecken. Aus eigener Erfahrung weiß ich nun, dass diese Entscheidung Goldrichtig war, denn anders wäre man nur noch mit dem Studium beschäftigt. Anders als in Deutschland drehen sich nämlich die Räder im Ausland meist etwas anders. So wird nicht der Fokus auf die Klausur am Ende gelegt sondern viel Wert auf Anwesenheit gelegt und dauerhafte Beschäftigung mit den sogenannten „Assignments“ (Praktikas + Berichte). Die Regel ist 4 Fächer im Semester. Möchte man alle diese Fächer schreiben und bestehen wird die Zeit für andere Aktivitäten sehr Knapp. Mein Auslandssemester habe ich somit für mein sechstes Semester (Sommersemester 2015) angedacht.

#### Stadt, Land, Uni

Nachdem ich nun wusste wann ich genau mein Auslandssemester bestreiten möchte musste ich mir die nächste Frage stellen. Wo will ich denn überhaupt hin und wieso? Eine meiner elementarsten

Motivation war es meine Englischen Sprachkenntnisse zu vertiefe, da diese heutzutage ohne wenn und aber von jedem verlangt werde. Wichtig war mir dabei in ein Land zu reisen, welches von Grund auf vom Englischen beherrscht wird. Somit konnte ich schon mal auf der großen Weltkarte das ein oder andere Land rausstreichen. Desweiteren ließ ich meine Kindheitsträume vom Reisen in Fremde Welten auf die Weltkarte niederprasseln um meine Favoriten rauszusuchen. Letztendlich blieb Amerika, England, Australien und Neuseeland übrig. Bevor man sich nun aber Gedanken macht wo es denn die coolsten Orte gibt in diesen Ländern sollte man sich als nächstes in jedem Land irgendeine Uni raussuchen und genau nachlesen wann denn die Semester überhaupt beginnen um nicht das Problem zu haben das man an seiner Heimatuni noch Klausurwoche hat wenn es gerade dort mit der Orientierungswoche losgeht. Nach dieser kurzen Überprüfung konnte ich nun auch Amerika und England streichen, da deren Sommersemester bereits Ende Januar oder Anfang Februar beginnen, während mein Wintersemester erst Mitte Februar zu Ende ging. Somit blieb die Wahl zwischen Australien und Neuseeland da das Sommersemester (Eig Wintersemester da die Jahreszeiten auf dem Kopf stehen) Anfang März beginnen. An diesem Punkt sollte man sich dann von den Eindrücken der Länder berieseln lassen. Mit dem Gedanken schon immer mal nach Mitteleerde zu reisen viel die Wahl auf Neuseeland. Hat man das Land fehlt noch die Uni. Dabei helfen Webseiten wie [ieonline.de](http://ieonline.de) oder [ranke-heinemann.de](http://ranke-heinemann.de). Derartige Webseiten geben einem alle Informationen zu den Unis, sind Ansprechpartner für alle Fragen, übernehmen den Bewerbungsmappen Austausch und sind Kostenlos.

## **Bewerbung**

Hat man sich für eine Uni entschieden ist der größte Teil geschafft, denn die Bewerbungen können nach einem Vorgegeben Schema systematisch abgearbeitet werden. Wichtig sollte dabei sein, dass immer die Bewerbungsfristen im Auge behalten werden. Ich habe mich ca. 7 Monate vor Beginn des Auslandssemesters beworben. Alle Hochschule verlangen jedoch einen Sprachnachweis, wobei die Informationen zu den einzelnen Zertifikaten ebenfalls auf den Webseiten zu finden sind. Ich würde euch empfehlen das DAAD Sprachzertifikat auszudrucken und damit zu einem Englisch Dozenten an eure Heimatuni zu gehen.

## **Vorbereitung**

Gute 4 Wochen kann es dauern bis eine Antwort von eurer Wunschuni eintrifft und ihr somit angenommen wurdet. Habt ihr erstmal die Anmeldung in der Tasche könnt ihr euch Gedanken zu Unterkünften, das Leben und Reisen machen. Habt ihr die Möglichkeit euch auf Räumlichkeiten in Studentenwohnheimen zu bewerben, solltet ihr dies nun so schnell wie möglich tun da die Warteschlangen mit jeder Sekunde wachsen. Durch ein Missverständnis habe ich mich zu spät beworben und erhielt eine Absage all meiner Wunsch Heime. Nur durch viel Glück wurde mir einer der letzten Plätze in einem anderen Heim zugeordnet in das ich eigentlich nicht einziehen wollte. Wie sich herausgestellt hat war auch dieses Heim 1000 mal besser als sich selbst eine Eigene Wohnung zu suchen. Viele Freunde die derartiges von vornherein geplant hatten mussten die ersten Wochen auf Hotels ausweichen. Desweiteren ist die die Tatsache mit sehr vielen anderen Studenten unter einem Dach zu wohnen sehr verlockend, da neben Partys und Sportevents das zusammenleben mit so vielen anderen eine besondere Erfahrung ist.

## Uni Alltag

Bei der in Neuseeland überschaubaren Auswahl an Universitäten viel meine Wahl auf die University of Auckland in Auckland. Einfach aus dem Grund da diese Universität sehr berühmt sein soll und in der größten Stadt Neuseelands angesiedelt ist. Die Universität liegt direkt im Stadtzentrum und hat fast mehr internationale Studierende als einheimische. Die Gebäude bilden ein Mix aus uralt und super neu. Man merkt jedoch schnell das die Universität weit oben im Ranking der top Universitäten Weltweit steht, da die Ausstattung keine Wünsche offen lässt. Neben einem hohen Angebot an Computer-Lernstationen stehen einem in jedem Gebäude viele Personen zur Hilfe. Das Gesamte Lernangebot lässt dabei ebenfalls keine Wünsche offen. Wer sich gerne Abseits des normalen Uni Alltags auch in andere Richtungen entwickeln möchte, kann viele neue Sprachen oder andere Kulturen kennen lernen. So habe ich einen Anfängerkurs für Chinesisch und einen Kulturellen Tanzkurs der Ureinwohner (Maori) gewählt. Alles in allem ist diese Hochschule jedoch auch wie jede andere. Es muss viel gelernt werden und am Ende stehen die Prüfungen.

## Fazit

Nach meinem langen Aufenthalt am anderen Ende der Welt kann ich nur sagen das es einmalig war und ich es jedem Studenten ans Herz lege eine derartige Reise zu unternehmen. Man wird nicht unbedingt zu einem anderen Menschen dafür lernt man selbst viele andere Menschen kennen und erlebt eine Spannende Geschichte. Meiner Meinung nach sollte ein Auslandssemester wie auch ein Praxissemester mehr gefördert werden, da die meisten gar nicht wissen was Ihnen entgeht.

Geschrieben:

Rikardo Marenzzi

Datum: 28.07.2015

